

Die Bowling Bundesligen haben am Wochenende ihre Weihnachtspause beendet und ihren vierten Spieltag ausgetragen. Aus Viernheim waren die Damen von BC Royal in der 1. Bundesliga und die Damen von Cobra Viernheim in der 2. Bundesliga Süd auf den Bahnen. Während BC Royal nach Berlin reisen musste hatte Cobra ein Heimspiel in Viernheim.

Für BC Royal gestaltete sich der Spieltag im Schillerpark beschwerlich. Er begann mit einer Niederlage gegen die Tabellenführer von Radschläger Düsseldorf, die mit 664:778 Pins deutlich ausfiel. Im zweiten Spiel, gegen BSRK Brandenburg, lief es dann etwas besser und BC Royal gelang mit 730:710 Pins der erste Erfolg. Die Freude über den Sieg hielt nicht lange. Gegen FTG Frankfurt im darauffolgenden Spiel, wurden 685 Pins erzielt, neunundzwanzig zu wenig, um den zweiten Sieg feiern zu können. Kraftwerk Berlin, Gegner im vierten Spiel, erzielte ausgerechnet im Spiel gegen die Viernheimerinnen mit 831 Pins, das höchste Ergebnis einer Mannschaft an diesem Spieltag. BC Royal steigerte sich zwar auf 761 Pins, hatte aber keine Siegchance. Ab dem vierten Spiel gelangen dann drei Siege in Serie. Zuerst gegen Cosmos Stuttgart mit 767:647 Pins, dann gegen VFL Wolfsburg mit 798:731 Pins und gegen Lucky Strikers Regensburg mit 765:736 Pins. Mit Niederlagen endeten dann die beiden Spiele zum Ende des Spieltages. Gegen BV 77 Frankfurt mit 692:753 und gegen BHB1 Berlin mit 618:710 Pins. Mit dem Gesamtergebnis von 6465 Pins und vierzehn Punkten blieb nur der siebte Tabellenplatz. Es spielten: Nicole Blase 1718 Pins, Claudia Höpfner 1659, Martina Kolbenschlag 1604, Karin Lischka 932/6 Spiele und Stefanie Oellien 492/3.

Ebenso starker Konkurrenz wie BC Royal in Berlin, war Cobra in der zweiten Bundesliga Süd in Viernheim ausgesetzt. Das erste Spiel gegen Little Rollers Leipzig endete mit einer knappen 713:721 Pins Niederlage, der in der zweiten Begegnung ein 721:644 Pins Erfolg gegen WB München folgte. Das dritte Spiel, gegen TP München, endete ebenso mit einer deutlichen 664:738 Pins Niederlage wie das nachfolgende gegen RW Lichtenhof, mit 613:761 Pins. Gegen FSV Frankfurt erzielte Cobra mit 804: 684 Pins ihr bestes Ergebnis und feierte den zweiten Sieg des Tages. Mit 776:680 Pins gelang dann auch der dritte Erfolg des Tages, gegen das Team von Bajuwaren München. Die Freude über die beiden Siege dauerte nicht lange, denn das Spiel gegen BK München endete unglücklich mit einer 685:692 Pins Niederlage, der gegen den Tabellenführer BC Weilimdorf mit 679:710 Pins die fünfte Niederlage des Spieltages folgte. Der 702:674 Pins Sieg gegen BC Aschaffenburg im letzten Spiel machte das Gesamtergebnis 6357 Pins und 11 Punkte wieder versöhnlich. Cobra nimmt jetzt den sechsten Tabellenplatz ein. Es spielten: Liane Dewald 1623 Pins, Jeanette Wenzke 1615, Melanie Jentschke 1224/7 Spiele, Sabine Nikula 973/6 und Manuela Stolte 922/5.